

32 FACHPROFIL ANGLISTIK (INFORMATIONSTUFE)

Die Anglistik gehört in der GWLB zu den Fächern, die lediglich auf Informationsstufe gesammelt werden. Erwerbung und Präsentation decken, abgesehen von den inhaltlichen Schwerpunkten der GWLB, vor allem den Grundbedarf.

Wissenschaftliche Literatur wird – passend zu den Bestandsschwerpunkten der Bibliothek – vor allem zur englischen Literatur aus den literarischen Epochen der Restauration, des Klassizismus und der Aufklärung sowie der Romantik (historisch etwa die Zeitspanne der Personalunion zwischen Großbritannien und Hannover und des darauf folgenden Königreichs Hannover) erworben. Hierzu wird Quellenliteratur (kritische Werkausgaben) nebst Sekundärliteratur bereitgestellt. Im Blickfeld stehen außerdem – allerdings schon am Rande – die Renaissance sowie die Republikanische Zeit (historisch das elisabethanische Zeitalter sowie das sich anschließende 17. Jahrhundert) sowie die spätere Epoche des Viktorianismus. Die wissenschaftliche Literaturlauswahl dient als Grundlage für Editionsprojekte und bestandsbezogene Forschung. Sprachwissenschaftliche Literatur findet Berücksichtigung, wenn sie einen entsprechenden historischen Bezug hat.

In zweiter Linie wendet sich der Bestand des Faches an die interessierte Öffentlichkeit und dient der Fort- und Weiterbildung sowie dem allgemeinen Bildungsinteresse. Es wird ein Querschnitt durch die literarische Produktion angeboten, wobei die bekanntesten / bedeutendsten Autor:innen („Weltliteratur“) mit Werkausgaben und Einzelwerken vertreten sein sollen. Zeitgenössische Literatur, insbesondere solche, die z.B. durch Preisverleihungen im Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit steht, wird ebenfalls erworben.

Weiterführende Literatur steht vor Ort insbesondere am TIB-Standort Conti-Campus, ergänzend in der Stadtbibliothek Hannover, zur Verfügung. Diese Bestände sind durch Fernleihbestellung zugänglich, ebenso wie die Bestände des FID Anglistik der SUB Göttingen.

1 Erwerbungsintensität

1.1 Breite Auswahl

Erworben werden die Primärliteratur (Text- und Quelleneditionen) und die Sekundärliteratur zu den o. g. Epochenschwerpunkten (Restauration, Klassizismus und Aufklärung, Romantik). Zur Sekundärliteratur zählen insbesondere Titel zur Literaturtheorie, Literatursoziologie und Literaturrezeption sowie Werke, die sich mit interkulturellem Austausch und Wechselwirkungen zwischen dem Königreich Gardenbibliothek und dem Gebiet des heutigen Niedersachsen beschäftigen, soweit sich diese in den Literaturen widerspiegeln bzw. Gegenstand der Sekundärliteratur sind.

1.2 Differenzierte Auswahl

Eine differenzierte Auswahl wird bei Primär- und Sekundärliteratur zur Literaturwissenschaft der Renaissance, der republikanischen Zeit und des Viktorianismus sowie zu grundlegenden Handbüchern, Nachschlagewerken, bio-bibliografischen Werke und zur Literaturgeschichte, die den gesamten Zeitraum seit der Renaissance abdeckt getroffen. Literarische Produktion der Weltliteratur.

1.3 Strenge Auswahl

Eine strenge Auswahl an Publikationen für den Bestandsaufbau wird bei Werken amerikanischer Autor:innen des 18. und 19. Jahrhunderts, Werken englischer und amerikanischer Autor:innen von besonderer Bedeutung ab Beginn des 20. Jahrhunderts sowie bei englischsprachigen Werken aus weiteren Ländern getroffen. Zudem werden Publikationen sprachwissenschaftliche Veröffentlichungen, wie Lexika und Handbücher, vor allem zur historischen Linguistik, aktuelle Wörterbücher zur Ergänzung des Bestandes, mittelalterliche Literatur bzw. dazugehörige Sekundärliteratur sowie einführende Studienliteratur erworben.

1.4 Verzicht

Verzichtet wird weitgehend auf populär(wissenschaftlich)e Literatur, Literatur didaktischen Inhalts und sprachpraktische Anleitungen; ferner auf Graphic Novels, Comics, Kriminalromane und andere Unterhaltungsliteratur, Graue Literatur, Schulbücher sowie Arbeitshilfen zur Erwachsenenbildung.

2 Sprachliche und regionale Aspekte

Die Literatur des Faches Anglistik wird vorrangig in englischer Sprache erworben, in Ausnahmefällen können Werke der Weltliteratur auch in deutscher Übersetzung gekauft werden. Die englischsprachige Literatur außerhalb Großbritanniens und Amerikas wird nur in sehr strenger Auswahl beschafft. Auf Sekundärliteratur hierzu wird verzichtet.

3 E-Medien

Elektronische Erscheinungsformen spielen in der Anglistik, gerade im englischsprachigen Raum, eine zunehmend größere Rolle; wissenschaftliche Literatur vor allem der Linguistik, nach und nach allerdings auch der Literaturwissenschaft, erscheint teilweise ausschließlich elektronisch. Die Erwerbung des Faches richtet sich nach den ausgeführten inhaltlichen Kriterien, in diesem Rahmen werden selbstverständlich auch E-Medien berücksichtigt.